

Interesse?

Einfach mailen an:

robert.tschiedel@tat-zentrum.de

Stichwort: AG BioÖl

oder per Post:

Hovesaatstraße 6
48432 Rheine

oder per Fax:

TAT
AG BioÖl
Fax: 0049 (0) 5971 990-125

Ich interessiere mich für die Arbeit der AG BioÖl.
Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf:

Name
Institution Firma
Straße
PLZ Ort
Telefon
Fax
E-Mail

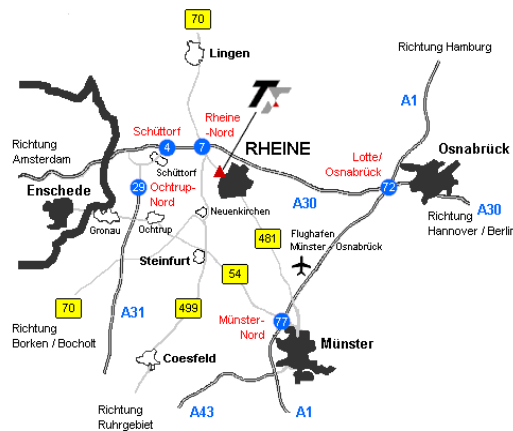
Die TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH (kurz: TAT) fördert den Einsatz umwelt- und sozialverträglicher Technologien und die internationale Zusammenarbeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Zu diesem Zweck organisiert sie unter anderem problem-lösungsorientierte Arbeitsgemeinschaften, in denen Anwender, Hersteller, Wissenschaftler, Vertreter aus Politik, Verwaltung und Verbänden zusammenarbeiten. Eine dieser Arbeitsgemeinschaften ist die

AG BioÖl

Mehr über die TAT und die AG BioÖl erfahren Sie unter

www.tat-zentrum.de

Dort finden Sie auch ein Mitgliedsformular.



TAT TECHNIK ARBEIT TRANSFER GMBH

Bundesweite Arbeitsgemeinschaft

Umweltschonende

Schmier- und Verfahrensstoffe

AG BioÖl

Mai 2018

In Deutschland werden jährlich über 1 Mio. Tonnen Schmierstoffe und Hydrauliköle eingesetzt. Über 20 Mio. Liter, so schätzt man, gelangen unvermeidlich (Verlustschmierung) oder durch Leckagen in Boden und Gewässer. Ein Liter Mineralöl kann eine Million Liter Trinkwasser ungenießbar machen.

Der größte Teil dieser Schmier- und Verfahrensstoffe könnte auf der Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt und eingesetzt werden (die technischen Probleme der ersten Jahre sind ausgeräumt), Boden- und Wassergefährdung würden abnehmen, da biogene Schmier- und Verfahrensstoffe schnell abbaubar und ungiftig sind.

Außerdem schonen sie die Umwelt, weil die Rohstoffe, aus denen sie hergestellt werden, nachwachsend sind. Es werden weniger Mineralölreserven verbraucht. Die biogenen Materialien sind im Wesentlichen CO₂-neutral, weil die Rohstoffe (z.B. Pflanzen), aus denen sie hergestellt werden, das CO₂ wieder aufnehmen, das entsteht, wenn sie natürlich oder künstlich abgebaut werden.



Nicht zuletzt bietet der Anbau der Pflanzen für die Landwirtschaft ein zusätzliches Standbein außerhalb der Ernährungswirtschaft. Und die verarbeitende Industrie verschafft sich einen Know-How-Vorsprung, durch den sie für die Zeiten abnehmen-der Mineralölvorräte bestens gerüstet ist.

Vor diesem Hintergrund hat die TAT schon im Jahr 1991 die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe (kurz: AG BioÖl) gegründet.

Die Mitglieder der AG haben von Anfang an Wert darauf gelegt, dass parallel Strategien entwickelt werden, die einen "Teller-Tank-Konflikt" vermeiden. Das ist inzwischen aktueller denn je und wird von der AG aktiv aufgenommen.

Die Mitglieder der AG pflegen einen regelmäßigen und intensiven Informationsaustausch untereinander, betreiben nach außen Informations- und Lobbyarbeit z.B. durch regelmäßige Veranstaltungen, Schriften und Vortrags- und Gutachterstätigkeit, und sie entwickeln und organisieren ganz konkrete Projekte, durch die der Einsatz umweltschonender Schmier- und Verfahrensstoffe gesteigert wird. Z.B.:

- Vergleichende Lebenszyklusanalyse
- Feldversuche mit Mobilhydraulik
- Potentialstudie Metallverarbeitung
- Handreichung für kommunale Akteure
- Schmierstoffmonitoring
- Marktpotentialstudie BioÖl-Multi-Sensor
- Eco-Label-Produkte für Verlustschmierung
- Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe in der öffentlichen Beschaffung
- Anwendungsfeld Landwirtschaft
- Gesellschaftliche Folgen der Bioökonomie

In wechselnden Themenschwerpunkten sucht die Arbeitsgemeinschaft regelmäßig die Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen, z.B. auf Bundesebene häufig mit der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (www.fnr.de).

Insbesondere unterstützt sie Unternehmen und Institutionen bei ihren Bemühungen um eine weitere Verbreitung des Einsatzes von "BioÖl".

Wer dieses Ziel ebenfalls verfolgt, sollte Mitglied werden in der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe.

Insgesamt sind zurzeit ca. 20 Forschungsinstitute, Anwender und Firmen Mitglieder der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe.

Die aktuelle Liste finden Sie im Internet unter www.tat-zentrum.de/ag-bioeel.html.

Den **Vorstand** im Sinne einer Gruppe kompetenter Sprecher der Arbeitsgemeinschaft bilden

- Dieter Bockey
UFOP - Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V.
- Dipl.-Ing. Hermann Jörgens
Bernard Krone GmbH
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hubertus Murrenhoff und Nicolai Otto
IFAS der RWTH Aachen
- Dietmar Ruppert
KWF - Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.
- Prof. Dr. Robert Tschiedel und Gerburgis Löckemann M.A.
TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH
- Harald Wallis
KAMILUC Chemie-Service GmbH

Wenn Sie an der Arbeit der AG BioÖl interessiert sind, nutzen Sie bitte die Rückseite, um weitere Informationen zu erhalten.

Eine Mitgliedschaft kostet übrigens nur 20 € im Monat.